



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi R8 LMS und Audi RS e-tron GT Prototyp: today meets tomorrow

- **Gemeinsamer Auftritt beim größten GT3-Rennen der Welt in Belgien**
- **GTX World Tour als Wegbereiter elektrischer Antriebe im GT-Rennsport**
- **Elektrischer Gran Turismo von Audi führt am Samstag das Feld der 24 Stunden von Spa in die Einführungsrunde**

Spa/Neuburg a. d. Donau, 21. Oktober 2020 – Sie stammen beide aus Neckarsulm, sie verkörpern die Faszination Sportwagen von heute und von morgen, und sie spiegeln die ganze Leidenschaft wider, mit der Audi Autos entwickelt und baut: Der erfolgreiche GT3-Rennwagen Audi R8 LMS und der neue Audi RS e-tron GT Prototyp begegnen sich erstmals bei der größten GT3-Rennveranstaltung der Welt, den 24 Stunden von Spa.

„Der Audi R8 und der RS e-tron GT Prototyp mit seinem expressiven Design stehen für Sportlichkeit in Gegenwart und Zukunft, und zwar auf der Straße wie auch im Rennsport“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Der faszinierende Audi RS e-tron GT Prototyp ist die ideale Basis für ein zukunftssträchtiges Konzept mit elektrifizierten Antrieben im GT-Rennsport, wie es die Stéphane Ratel Organisation mit der GTX World Tour angekündigt hat.“ Unter dem Dach dieser Rennserie sollen künftig unterschiedliche alternative Antriebe in multidisziplinären Wettbewerben antreten. Die Regeln sind so konzipiert, dass das schnellste und zugleich effizienteste Auto gewinnt.

„Der Audi RS e-tron GT Prototyp ist das erste vollelektrische High-Performance-Modell von Audi und die nächste Ikone im RS Modellportfolio“, sagt Rolf Michl, Director Sales & Marketing Audi Sport GmbH. „Damit läuten wir eine neue Ära der beiden Buchstaben RS bei Audi ein.“ Der Audi RS e-tron GT Prototyp gibt einen Ausblick auf die Derivate der ersten reinen Elektrobaureihe der Marke, die in Deutschland in den Audi Böllinger Höfen am Standort Neckarsulm vom Band fährt. Die Kleinserienfertigung, in der bislang der Audi R8 entsteht, ist für ihre neue Aufgabe erweitert, auf- und umgerüstet worden. Die integrierte Montage von zwei Autos mit völlig unterschiedlichen Antriebstechnologien auf einer Linie ist einzigartig im Volkswagen-Konzern.

Auf Basis des serienmäßigen R8 baut Audi Sport customer racing wiederum seit 2009 in nunmehr zweiter Generation den GT3-Rennwagen und weitere Rennsport-Derivate. 50 Prozent der Baugruppen des Modells, das in Spa am bevorstehenden Wochenende um den fünften Gesamtsieg kämpft, entstammen der Serienproduktion. Bevor am Samstag um 15.30 Uhr die



Startflagge fällt, führt der Audi RS e-tron GT Prototyp das Feld des 24-Stunden-Rennens in die Einführungsrunde – und den GT-Sport in eine spannende Zukunft.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
